

**Antragsteller:** Name  
Straße, Nr.  
PLZ, Ort

Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Mühlener Gruppe  
Mühlen 12

83377 Vachendorf

## **Antrag auf Zustimmung zum Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage**

**Hiermit beantrage ich die Zustimmung**

zum Neuanschluss       zur Änderung       zur Erweiterung des bestehenden Anschlusses

an die öffentliche Wasserversorgungsanlage des

**Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe**

entsprechend den Bestimmungen der geltenden Wasserabgabesatzung für das nachstehend beschriebene Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

### **1. Grundstücksdaten**

Gemeinde \_\_\_\_\_ Flurnummer \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### **2. Grundstückseigentümer**

Name _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Miteigentümer (wenn vorhanden)

Name _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

### 3. Installationsfirma

Name
_____ Straße, Nr.
_____ PLZ, Ort

Stempel der Installationsfirma
_____ Unterschrift

Hiermit wird der Einbau gern. DIN 1988 bestätigt. Dem Unternehmer ist bekannt, dass die Verwendung von feuerverzinktem Stahl nicht gestattet ist.

### 4. Beschreibung des Gebäudes oder der Einrichtung

Einfamilienhaus    Doppelhaus    Mehrfamilienhaus

Sonstiges

--

### 5. Beantragte Größe der Hausanschlussleitung

--

Zoll / Nennweite

### 6. Auf dem Grundstück sind vorhanden oder geplant:

Eigenversorgungsanlage                       ja                       nein  
Regenwassernutzung                           ja                           nein  
Ausschließlich zur Gartenbewässerung    ja                           nein

Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Antragstellers

Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage erteile ich hiermit meine Zustimmung:

--

Ort, Datum

--

Unterschrift Grundstückseigentümer  
(wenn nicht mit Antragsteller identisch)

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabensatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechenden Vorschrift unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn der Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe zugestimmt hat. Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen.

--

Ort, Datum

--

Unterschrift Antragsteller